

Führung am „Tag des offenen Denkmals“ So. den 14.09.2025



10 | Foto: Archiv Lässig

10 Stetzsch – uralter Siedlungsraum

Wo können Dresdner und Besucher der Stadt ihnen noch unbekannte Kulturdenkmale entdecken? Hier bietet auch ein Vorort wie Stetzsch spannende Möglichkeiten. Mit dem Anschluss an die Eisenbahn 1875 und der Eingemeindung nach Dresden im Jahre 1921 ist der Ort aus seinem vom Stadtzentrum abgelegenen Dasein herausgerissen worden und zu einem lebendigen Stadtteil geworden. Auf der Tour lassen sich unter anderem Spuren frühester bronzezeitlicher Besiedlung, der historische Ortskern und die Denkmale der jüngeren Siedlungsgeschichte, u. a. die Holzhaussiedlung von 1926/27, die von der Niedersedlitzer Firma Höntsch & Co. errichtet wurde, entdecken.

Zeit:	11 Uhr
Dauer:	etwa 2 Stunden
Treff:	Parkplatz Wreesmann, Am Urnenfeld 30
Es führt:	Nadine Lässig, igeltour Dresden
Anmeldung:	ohne
Hinweise:	barrierefrei